

Pressemeldung

Für das „High End“ der Hebetchnik: Relaunch des Demag Hubwerks DH

- Neue Möglichkeiten im „High End“-Bereich der Hebetchnik
- Komplettes Programm bis 100 Tonnen Tragfähigkeit in unterschiedlichen Bauformen
- Erweiterter Hubmotoren Standard für stufenloses frequenzumrichter-geregeltes Heben
- Ausstattungspakete für definierte Anwendungsbereiche bzw. Einsatzbedingungen

Wetter, Deutschland, 27. November 2023. Demag erweitert mit einem Relaunch das Portfolio der DH-Hubwerke. Neu sind die Standard-Baugröße 400, die standardisierte Möglichkeit der stufenlosen Positionierung und ein erheblich erweitertes Zubehörangebot, das zu Ausstattungspaketen zusammengefasst wurde.

Mit der DH-Serie hat Demag eine hochwertige und überaus robuste Hubwerk-Serie im Programm, die weit über die „klassische“ Krantechnik hinaus geht und überall dort einsetzbar ist, wo ein zuverlässiges Lastenhandling auch bei extremen Anforderungen verlangt wird. Die Hubwerke sind weltweit im Einsatz, sie überzeugen u.a. durch ihren verwindungssteifen Rahmen, lange Hakenwege (bis über 100 Meter) und vielfältige Montagemöglichkeiten. Beispiele sind zahlreiche Anwendungen in Galvanikbetrieben oder Infrastrukturprojekten wie auch für horizontale Bewegungen z.B. in der Architektur, wo tonnenschwere Dachkonstruktionen sicher bewegt werden.

Klaus Hoffmann, Vice President Demag Distribution: „Mit dem Relaunch des DH kommen wir den Wünschen unserer Kunden nach und haben das bisherige Portfolio zielgerichtet erweitert. Die Resonanz aus dem Markt zeigt, dass dieses Hubwerk nach wie vor eine sehr hohe Akzeptanz aufweist und die erste Wahl für anspruchsvolle Einsätze ist. Entsprechend führen wir diesen Relaunch mit dem selbstbewussten Slogan „DH. Das Hubwerk. More than lifting“ durch.“

Vier statt drei Baugrößen

Neu im DH-Standardprogramm ist die Baugröße 400 für Traglasten ab einer Tonne. Wie die anderen drei Baugrößen (600 bis 2000) auch, wird sie in verschiedenen Grundausführungen gefertigt: als kompakter Fußzug, als Unterflanschkatze (u.a. für Einschienen-Hängebahnen) auch in kurvengängiger Form, als kurze Katze mit optimiertem Hakenweg sowie als Zweischienenkatze.

Antriebe: Bestens überwacht

Bei den Antrieben gibt es ebenfalls Programmerweiterungen. Unverändert ist der Einsatz von hochwertigen Konusläufermotoren, 100% für den anspruchsvollen Einsatz in Hebezeugen entwickelt und „made in Germany by Demag“ im Werk Uslar. Sie sind – wie bei den DH-Hubwerken nicht anders zu erwarten – in verschiedenen Ausführungen lieferbar: als polumschaltbare Motoren mit Feinhub (1:6 und 1:10) und als stufenlos regelbarer Antrieb. Neu in den Standardausführungen sind hier die standardmäßige Temperaturüberwachung und ein ins Elektrogehäuse integrierter, direkt durch die Trommel angetriebener Grenzschalter DGS 4 mit vier Schaltpunkten.

ZBA-Motor für drehzahlgeregelte Hubwerke

Wer sich für ein DH-Hubwerk mit drehzahlgeregeltem Antrieb entscheidet, wird ab sofort von den Vorteilen des ZBA-Hubmotors profitieren können. Dieser Zylinderläufermotor (ebenfalls „made in Germany by Demag“) arbeitet hoch effizient und kann in modernste Regelungskonzepte wie Closed loop mit Geberrückführung integriert werden. Zu den weiteren (Sicherheits-) Funktionen des ZBA-Motors gehören eine separat ansteuerbare Bremse mit Bremslüftkontrolle und Bremsnachstellüberwachung sowie die Möglichkeit, einen Impulsgeber zu integrieren.

Für widrige Umgebungsbedingungen: Optionen im Paket

Neu ist die Kombination verschiedener Optionen zu Paketen für definierte Anwendungen – zum Beispiel hohe Luftfeuchtigkeit, arktisches oder tropisches Klima oder korrosive Umgebung wie sie in Galvanikbetrieben vorherrscht. Insgesamt hat Demag acht Ausstattungspakete geschnürt, bei denen Hubwerk, Motor und Lackierung durch sechzehn Leistungsmerkmale an das Einsatzprofil angepasst werden. Das gibt dem Anwender die Sicherheit, dass er auch bei widrigen Umgebungsbedingungen das passende Hubwerk auswählt und mit einer langen Lebensdauer rechnen kann.

Ausblick auf 2024: Der Relaunch geht weiter

So umfassend dieser „Relaunch“ schon ist: Die Erweiterung der DH-Hubwerke ist noch nicht beendet. Für die erste Jahreshälfte 2024 sind weitere zusätzliche Optionen und Verbesserungen geplant – u. a. im Hinblick auf das Seilzugsystem und die Steuerungstechnik. So wird ein bewährtes und hochwertiges Konzept fit gemacht für die Zukunft und auch für neue Anforderungen und Anwendungsbereiche.

Bildmaterial:



42949-3:

Demag DH. Das Hubwerk



Vier Bauformen für Traglasten bis zu 100 t.

Kontakt Fachpresse:

Christoph Kreutzenbeck
Demag Cranes & Components GmbH
Standort Wetter
Ruhrstraße 28
58300 Wetter / Ruhr
Tel: +49 2335 92 3907
Email: christoph.kreutzenbeck@demagcranes.com